

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Abkürzungsverzeichnis	13
1. Allgemeine Grundsätze der Schätzung	21
1.1 Rechtfertigung und Inhalt des § 162 AO	21
1.2 Gegenstand der Schätzung	22
1.3 Schätzung von Grundsachverhalten	24
1.4 Schätzung als das „letzte Mittel“	26
1.5 Unvermeidbare Schätzungen	30
1.6 Typisierungen und Pauschbeträge	33
1.7 Grundsatz der größten Wahrscheinlichkeit	35
1.8 Verletzung von Mitwirkungspflichten	36
1.9 Schätzungsrahmen	42
1.10 Nichtiger Schätzungsbescheid	45
1.11 Schätzungsverbote	51
1.12 Erlassantrag	52
1.13 Beratungshilfe	54
2. Nichtabgabe der Steuererklärung	57
2.1 Allgemeines	57
2.2 Gefahren für den Steuerpflichtigen	59
2.3 Gefahren für den Steuerberater	60
2.4 Vermeiden der Schätzung	60
2.4.1 Fristablauf	60
2.4.2 Zwangsgeld	62
2.4.3 Schätzungsandrohung	64
2.5 Maßnahmen nach erfolgter Schätzung	65
2.5.1 Prüfen der Wirksamkeit des Steuerbescheids	65
2.5.2 Einspruch	68
2.5.3 Klage	74
2.5.3.1 Allgemeines	74
2.5.3.2 Zulässigkeit	74
2.5.3.3 Eigene Schätzungsbefugnis des Finanzgerichts	80
2.5.3.4 Ausschlussfrist nach § 79b FGO	81
2.5.3.5 Prozesskostenhilfe	84
2.5.4 Revision und Nichtzulassungsbeschwerde	86

Inhaltsverzeichnis

2.5.5	Einreichen der Steuererklärung	88
2.5.6	Erhebungsverfahren	91
2.5.6.1	Allgemeines	91
2.5.6.2	Aussetzung der Vollziehung	93
2.5.6.3	Stundung	94
2.5.6.4	Vollstreckungsaufschub	94
2.5.6.5	Erlass	95
2.5.6.6	Einfluss des Erhebungsverfahrens auf die Festsetzung	96
3.	Außenprüfung	99
3.1	Allgemeines	99
3.2	Risiko für den Steuerpflichtigen	100
3.3	Risiko für den Steuerberater	100
3.4	Schätzungsberechtigung des Außenprüfers	101
3.5	Richtigkeitsvermutung gem. § 158 AO	103
3.5.1	Allgemeines	103
3.5.2	Ordnungsgemäße Buchführung	105
3.5.3	Ordnungsmäßigkeit und EDV	117
3.5.3.1	Allgemeines	117
3.5.3.2	Datenzugriff	121
3.5.3.3	Außer-Haus-Buchführung	134
3.5.3.4	Buchungen	134
3.5.3.5	Kontierungsvermerke	136
3.5.3.6	Scannen von Belegen	136
3.5.3.7	E -Mails	139
3.5.3.8	Elektronische Rechnungen und Belege	140
3.5.3.9	Elektronische Kontoauszüge	142
3.5.4	Aufbewahrung von Unterlagen	143
3.5.4.1	Allgemeines	143
3.5.4.2	Persönlicher Anwendungsbereich des § 147 AO	144
3.5.4.3	Aufbewahrungspflichtige Unterlagen	144
3.5.4.4	Freiwillig geführte Aufzeichnungen	148
3.5.4.5	Art der Aufbewahrung	149
3.5.4.6	Aufbewahrungsort	149
3.5.4.7	Aufbewahrungsfrist	151
3.5.4.8	Auslagerung von Daten und Systemwechsel	153
3.5.5	Kassenführung	153
3.5.5.1	Allgemeines	153
3.5.5.2	Manuelle Kasse	157
3.5.5.3	Registrierkasse	159
3.5.5.4	Einzelfragen zur Kassenführung	181

Inhaltsverzeichnis

3.6	Widerlegen der Richtigkeitsvermutung	226
3.6.1	Allgemeines	226
3.6.2	Einzelprüfung	227
3.6.3	Verprobung	230
3.6.3.1	Allgemeines	230
3.6.3.2	Richtsätze	231
3.6.3.3	Aufschlagskalkulation	233
3.6.3.4	Zeitreihenvergleich	235
3.6.3.5	Geldverkehrsrechnung	238
3.6.3.6	Vermögenszuwachsrechnung	239
3.6.3.7	Mathematisch-statistische Verfahren	239
3.6.3.8	Schnittstellenverprobung	245
3.6.3.9	Branchenspezifische Verprobungen	246
3.6.4	Widerlegen von § 158 AO durch Erklärung des Steuerpflichtigen	248
3.7	Überprüfung der Verprobung bzw. der Schätzung	248
3.8	Gewinnermittlungsart	250
3.8.1	Bedeutung	250
3.8.2	Gewinnermittlungsart	251
3.8.3	Auswirkung der Schätzung auf den Bilanzen- zusammenhang	254
3.8.4	Wechsel der Gewinnermittlungsart in Schätzungs- fällen	255
3.9	Schätzungsmethoden	256
3.9.1	Allgemeines	256
3.9.2	Richtsatzschätzung	257
3.9.3	Aufschlagskalkulation	262
3.9.4	Zeitreihenvergleich	270
3.9.5	Kassenfehlbeträge	277
3.9.6	Ungeklärte „Einlagen“	278
3.9.7	Geldverkehrsrechnung	281
3.9.8	Bargeldverkehrsrechnung	288
3.9.9	Fehlende ungebundene Entnahmen	289
3.9.10	Vermögenszuwachsrechnung	291
3.9.11	Sicherheitszuschlag	292
3.9.12	Hochrechnung	295
3.9.13	Sonderfall Land- und Forstwirtschaft	296
3.9.14	Besonderheiten in GmbH-Fällen	297
3.10	Typische Einwendungen	300
3.10.1	Allgemeines	300
3.10.2	Spielbank- und Lottogewinne	302

Inhaltsverzeichnis

3.10.3	Darlehen	303
3.10.4	Unterstützung durch Angehörige oder Bekannte	307
3.10.5	„Fremdes Geld“	308
3.10.6	Verkauf von Privatvermögen und Erbschaften.	310
3.10.7	Vorhandene Mittel zu Beginn des Betrachtungs- zeitraums	311
3.10.8	Steuerfreie Auslandseinkünfte	312
3.10.9	Versicherung an Eides Statt	312
3.10.10	Aktuelle Einkommens- und Vermögenslage	313
3.10.11	Einstellung des Betriebs.	314
3.10.12	Sachverständigengutachten	315
3.11	Verfahrensrechtliche Einwendungen	315
3.11.1	Allgemeines	315
3.11.2	Verfahrensfehler vor und während der Außenprüfung. .	315
3.11.3	Fehlende Berichtigungsvorschrift	317
3.11.4	Ablauf der Festsetzungsfrist.	318
3.11.5	Verwirkung.	320
3.11.6	Treu und Glauben.	321
3.11.7	Verbindliche Zusage	322
3.11.8	Verbindliche Auskunft	323
3.11.9	Tatsächliche Verständigung	323
3.12	Einspruch.	324
3.13	Finanzgerichtliches Verfahren	328
3.13.1	Allgemeines	328
3.13.2	Gerichtseigene Prüfer und andere Sachverständige. .	338
3.13.3	Bundesfinanzhof.	343
3.13.3.1	Revision	343
3.13.3.2	Nichtzulassungsbeschwerde.	345
3.13.3.3	Prüfschema NZB und Revision	354
3.13.4	Prozesskostenhilfe	356
3.13.5	Aussetzung der Vollziehung.	361
3.13.6	Risiken für Prozessbevollmächtigte.	363
3.14	Hinweise zu einzelnen Branchen.	364
3.15	Außenprüfung bei Privatpersonen	403
4.	Benennung von Gläubigern und Zahlungsempfängern	409
4.1	Allgemeines	409
4.2	Sachlicher Anwendungsbereich.	411
4.3	Abgrenzung zu Geschenken	415
4.4	Abgrenzung zu strafbaren Vorteilszuwendungen	416
4.5	Anteilige Kürzung	417

Inhaltsverzeichnis

4.6	Art und Umfang der Benennung	418
4.7	Zumutbarkeit des Benennungsverlangens	420
4.8	Ausländische Gesellschaft	422
4.9	Erhöhte Anforderungen nach § 16 AStG	426
4.10	Vermittlung und durchlaufende Posten	427
4.11	Beweisvorsorge	429
4.12	Verfahrensfragen	432
4.13	Klageverfahren	433
4.13.1	Finanzgericht	433
4.13.2	Bundesfinanzhof	434
4.14	Strafrechtliche Aspekte	434
4.15	Haftung des Steuerberaters	436
5.	Tatsächliche Verständigung	437
5.1	Allgemeines	437
5.2	Wirksamkeitsvoraussetzungen	441
5.2.1	Erschwerte Sachverhaltsermittlung	441
5.2.2	Ordnungsgemäße Vertretung	441
5.2.2.1	Vertretung des FA	441
5.2.2.2	Vertretung des Steuerpflichtigen	443
5.2.3	Kein offensichtlich unzutreffendes Ergebnis	444
5.2.4	Kein unzulässiger Druck	445
5.3	Wirkung der tV	446
5.4	Änderung und Aufhebung	450
5.5	Gemeinsame Entscheidung mit dem Mandanten	452
5.6	Verfahrensrechtliche Hinweise	454
5.7	Prüfschema tV	454
6.	Schätzung bei bestimmten Auslandssachverhalten	
(§ 162 Abs. 3 AO)		455
6.1	Hintergrund der Regelung	455
6.2	Verwaltungsanweisungen	456
6.3	Materiell-rechtliche Grundlagen	456
6.4	Unmittelbarer Anwendungsbereich des § 90 Abs. 3 AO	460
6.5	Stammhaus und Betriebsstätte	461
6.6	Sachverhaltsdokumentation	461
6.7	Angemessenheitsdokumentation	462
6.8	Sonderregelung für kleinere Unternehmen	462
6.9	Grundtatbestand (§ 162 Abs. 3 AO)	463
6.10	Zuschlag (§ 162 Abs. 4 AO)	463

Inhaltsverzeichnis

7. Schätzung bei fehlendem Grundlagenbescheid	467
7.1 Allgemeines	467
7.2 Verluste aus Beteiligungen.	469
7.3 Verfahrensfragen	469
8. Strafrechtliche Aspekte der Schätzung.	471
8.1 Nebeneinander von Steuer- und Strafverfahren.	471
8.2 Steuerhinterziehung durch Nichtabgabe der Erklärung.	474
8.3 Abgabe der Erklärung nach Einleitung des Strafverfahrens	478
8.4 Schätzung im Strafverfahren	481
8.4.1 Allgemeines	481
8.4.2 Richtsatzschätzung	485
8.4.3 Geldverkehrsrechnung	486
8.4.4 Vermögenszuwachsrechnung	487
8.4.5 Aufschlagskalkulation	488
8.4.6 Zeitreihenvergleich	490
8.4.7 Kassenfehlbeträge.	491
8.4.8 Sicherheitszuschlag.	493
8.4.9 Mathematisch-statistische Methoden	493
8.4.10 Betriebsausgaben	495
8.4.11 Übernahme der steuerlichen Schätzung durch das Strafgericht.	495
8.4.12 Verständigung im Steuerstrafverfahren	498
8.4.13 Vermögensabschöpfung	499
8.5 „Strafrechtliche Vorfrage“	500
8.6 Strafverteidigung durch Steuerberater	504
8.7 Steuerliche Behandlung der Verteidigungskosten	507
8.8 Rückstellung wegen drohender Steuernachzahlungen	508
8.9 Die „geschätzte“ Selbstanzeige	508
8.10 Nebenfolgen der Steuerhinterziehung	515
9. Schätzung aus Steuerberatersicht.	521
9.1 Allgemeines	521
9.2 Schätzung wegen Nichtabgabe der Steuererklärung	521
9.3 Unvollständiger oder unrichtiger Jahresabschluss.	524
9.4 Berufshaftpflichtverletzung	528
9.5 Ansprüche des Steuerberaters gegen den Mandanten	528
Anhänge	529
Literaturverzeichnis	553
Stichwortverzeichnis.	575